

Industrie/Handel/Börse/Austria Tabak/Halbjahr/Lekkerland/Tobaccoland Austria Tabak legt starke Halbjahresbilanz - Lekkerland und Tobaccoland Marktführer in Deutschland

Utl.: Konzern Konzernumsatz um elf Prozent - Brutto-Cash-flow (EBITDA) um fünfzehn Prozent - Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit EGT) um 31 Prozent - Halbjahresüberschuß um 151 Prozent gestiegen - Zusammenschluß von Lekkerland und Tobaccoland in Deutschland

Wien (OTS) - Das 1. Halbjahr 1998 war für die börsennotierte Austria Tabak ein überaus gutes. Umsatz und Ertrag entwickelten sich anhaltend positiv.

Der konsolidierte Konzernumsatz stieg im 1. Halbjahr 1998 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 11,2 Prozent auf 34,15 (30,71) Mrd. S. Der Brutto-Cash-flow (EBITDA) wurde um mehr als 15 Prozent auf 1,32 (1,14) Mrd. S erhöht. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) lag mit 873 (664) Mio. S um 31,5 Prozent über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Und der Halbjahresüberschuß wuchs um 150,7 Prozent auf 1,024 Mrd. (408 Mio.) S.

Dieser erfreulichen Entwicklung, so die Austria Tabak-Vorstände Heinz Schiendl und Jörg Schram, liegen Absatzsteigerungen im In- und Ausland sowie anhaltendes Wachstum in den Divisionen Tabakindustrie und Tabakwaren-Großhandel zugrunde.

In der Tabakindustrie konnte im 1. Halbjahr 1998 der Umsatz um 14,3 Prozent auf 2,16 (1,89) Mrd. S, im Tabakwaren-Großhandel um neun Prozent auf 31,2 (28,6) Mrd. S gesteigert werden. Der Betriebserfolg (EBIT) erhöhte sich im Industriebereich um 21,2 Prozent von 400 auf 485 Mio. S und im Großhandel von 292 auf 376 Mio. S oder um 28,8 Prozent.

Der Zigarettenabsatz aus eigener Produktion stieg im Halbjahresvergleich um 15,2 Prozent auf insgesamt 11,1 Mrd. Stück (Inland 6,8 Mrd., Exporte 4,3 Mrd. Stück).

Zusammenschluß von Lekkerland und Tobaccoland in Deutschland

Die deutsche Lekkerland-Gruppe und die Austria Tabak-Tochter Tobaccoland Deutschland schließen, vorbehaltlich der Zustimmung des Bundeskartellamtes, ihre Großhandelsaktivitäten in Deutschland zusammen.

Der kombinierte Umsatz von Lekkerland & Tobaccoland beträgt rund 63 Mrd. S. Das neue Fachgroßhandels-Unternehmen beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter.

An der neuen Lekkerland & Tobaccoland GmbH & Co. KG halten die fünf Lekkerland-Regionalgesellschaften 74,9 Prozent und Austria Tabak als größter Kommanditist 25,1 Prozent. Von dieser Fusion ausgenommen ist das Automatengeschäft sowie die Geschäfte der Lekkerland Europa Holding.

Das Automatengeschäft von Tobaccoland und Lekkerland Nord wird in einer gesonderten Form mit Mehrheitsbeteiligung von 73 Prozent für Austria Tabak gebündelt. Diese Gesellschaft wird mit über 190.000 Automaten und als größter Automatenbetreiber einen Umsatz von knapp 14 Mrd. S erzielen.

Mit Lekkerland, so Austria Tabak-Vorstandsdirektor Heinz Schiendl, sei ein idealer Partner aus dem Lebensmittel-Großhandel gewonnen worden. Tobaccoland und Lekkerland werden künftig gemeinsam die volle Produktpalette wie Tabakwaren, Süßwaren, Getränke, Spirituosen und andere Convenience-Produkte anbieten. "Dies sichert das Tabakwaren-Großhandelsgeschäft von Tobaccoland langfristig ab und öffnet beträchtliche Synergiepotentiale sowie eine attraktive Plattform für weitere Expansionsschritte", so Schiendl weiter.

Rückfragehinweis

Dr. Hubert Greier, Austria Tabak/Presse,
Tel.: (01) 313 42/1411,
Fax: (01) 313 42/1636

Wien, 1998-08-27

nnnn

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS*****

OTS0032 1998-08-27/08:54

270854 Aug 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980827_OTS0032